

Der heilige Kreuzweg

(Vom heiligen Alfonsus)

Vorbereitungsgebet

Mein Herr Jesus Christus, mit so großer Liebe bist du auf diesem Leidenswege für mich in den Tod gegangen, und ich habe dich dennoch so oft verlassen. Jetzt aber liebe ich dich aus ganzer Seele, und weil ich dich liebe, so bereue ich es aus dem Grunde meines Herzens, dich beleidigt zu haben. Verzeihe mir, und gestatte, dass ich dich auf diesem Leidenswege begleite. Du gehst hin, um aus Liebe zu mir zu sterben; auch ich will aus Liebe zu dir sterben, mein geliebter Heiland. Immer mit dir, o Jesus, vereinigt, will ich leben und sterben.

Erste Station

Jesus wird zum Tode verurteilt

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus Christus, nachdem man ihn gegeißelt und mit Dornen gekrönt hatte, ungerechterweise von Pilatus zum Kreuzestode verurteilt wurde.

Hier, wie bei jeder andern Station, hält man ein wenig inne, um das jedesmalige Leiden Christi zu betrachten.

Anbetungswürdiger Jesus, nicht Pilatus, nein, meine Sünden haben dich zum Tode verurteilt. Durch die Verdienste, die du auf diesem Schmerzenswege erworben hast, stehe mir bei auf meiner Pilgerreise in die Ewigkeit.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Zweite Station

Jesus wird mit dem Kreuze beladen

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus Christus mit dem Kreuze beladen, auf diesem schmerzhaften Gange an dich dachte und den Tod, dem er entgegenging, Gott für dich aufopferte.

Liebenswürdigster Jesus, ich nehme bereitwillig alle Leiden an, die du mir bis zu meinem Tode bestimmt hast; ich bitte dich durch die Verdienste jener Schmerzen, die du bei deiner Kreuztragung erduldet hast, stehe mir bei, mein Kreuz mit vollkommener Geduld und Ergebung zu tragen.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Dritte Station

Jesus fällt zum ersten Male unter dem Kreuze

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus zum ersten Male unter dem Kreuz niederfällt. Sein Leib war von den Geißeln ganz zerrissen, sein Haupt mit Dornen gekrönt, er hatte eine große Menge Blutes vergossen und war deshalb so schwach, dass er kaum gehen konnte; dabei trug er eine so schwere Last auf seinen Schultern; die Soldaten stießen ihn, und so fiel er auf diesem Leidenswege mehrmals zu Boden.

Mein geliebtester Jesus, nicht die Last deines Kreuzes, nein, die Last meiner Sünden hat dir so große Schmerzen verursacht. Ach, durch das Verdienst dieses ersten Falles bewahre mich vor dem Falle in die Todsünde.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann

mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Vierte Station

Jesus begegnet seiner betrübten Mutter

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie der Sohn und die Mutter auf diesem Leidenswege sich begegnen. Jesus und Maria blicken sich gegenseitig an; ihre Blicke sind ebenso viele Pfeile, die ihre liebenden Herzen verwunden.

Mein geliebtester Jesus, durch jene Schmerzen, die du bei dieser Begegnung empfunden, gib mir die Gnade einer wahren Andacht zu deiner allerheiligsten Mutter. Und du, o Königin der Schmerzen, erwirb mir durch deine Fürbitte die Gnade, dass ich der Leiden deines göttlichen Sohnes stets voll Liebe gedenke.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Fünfte Station

Simon von Cyrene hilft Jesu das Kreuz tragen

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie die Juden den Heiland so erschöpft sahen, dass es bei jedem Schritte schien, er werde den Geist aufgeben; sie fürchteten, er möchte auf dem Wege sterben; weil sie ihn aber des schimpflichen Todes am Kreuze sterben sehen wollten, so zwangen sie Simon von Cyrene, dem Herrn das Kreuz nachzutragen.

Mein süßester Jesus, ich will das Kreuz nicht von mir weisen, wie der Cyrener, ich umfange es, ich nehme es an; ich nehme besonders den Tod an, den du mir bestimmt hast, mit allen Peinen, die ihn begleiten werden; ich vereinige ihn mit deinem Tode, ich opfere ihn dir auf. Du bist aus Liebe zu mir gestorben, auch ich will aus Liebe zu dir, um dir wohlzugefallen, sterben.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Sechste Station

Veronika reicht Jesu das Schweiß Tuch dar

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie die heilige Frau Veronika, als sie Jesus so beängstigt und sein Angesicht mit Blut und Schweiß bedeckt sah, ihm ein Schweiß Tuch reichte, wie dann der Herr sich damit abtrocknete und einen Abdruck seines heiligsten Angesichtes darin zurückließ.

Mein geliebtester Jesus, dein Angesicht war sonst so schön, aber auf diesem Leidenswege hat es alle seine Schönheit verloren; es ist durch Wunden und Blut ganz entstellt. Ach, wie schön war einst auch meine Seele, als sie die heilige Taufgnade empfing; aber durch meine Sünden habe ich sie entstellt. Du allein, mein Erlöser, kannst ihr die frühere Schönheit zurückgeben; tue es durch die Verdienste deines Leidens.

Ich liebe dich, o Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Siebente Station

Jesus fällt zum zweiten Male unter dem Kreuze

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte den zweiten Fall Jesu Christi unter dem Kreuze, und wie dadurch dem leidenden Heilande alle Schmerzen erneuert wurden, die ihm die Wunden seines heiligen Hauptes und seiner übrigen Glieder verursacht hatten.

Sanftmütiger Jesus, wie oft hast du mir verziehen, und wie oft bin ich in die Sünde zurückgefallen, die oft habe ich dich von neuem beleidigt! Durch die Verdienste dieses zweiten Falles stärke mich, dass ich bis zu meinem Tode in deiner Gnade verharre und dass ich in allen Versuchungen, die über mich kommen werden, mich stets dir anempfehle.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Achte Station

Jesus spricht zu den weinenden Frauen

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie jene Frauen vor Mitleid weinten, als sie Jesus so elend daherwanken und den Weg mit seinem Blute benetzen sahen, wie aber Jesus zu ihnen sprach: „Weinet nicht über mich, sondern über eure Kinder.“

Schmerzhafter Jesus, ich beweine die Beleidigungen, die ich dir zugefügt habe, wegen der Strafen, die ich dafür verdient, aber noch mehr wegen des Missfallens, das ich dir dadurch verursacht habe, der du mich so sehr geliebt hast. Ich beweine meine Sünden nicht so sehr, weil ich dafür die Hölle verdient, als weil ich deine Liebe verachtet habe.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass

ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Neunte Station

Jesus fällt zum dritten Male

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus zum dritten Male zu Boden fällt. Trotz seiner gänzlichen Erschöpfung verlangten die grausamen Henkersknechte, dass er seine Schritte beschleunige, da er doch kaum gehen konnte.

Mein entkräfteter Jesus, durch das Verdienst dieser Schwäche, die du auf dem Wege zum Kalvarienberge hast erdulden wollen, gib mir hinlängliche Stärke, um alle Menschenfurcht und alle bösen Neigungen zu überwinden, die mich früher verleitet haben, deiner Freundschaft zu entsagen.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Zehnte Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus von den Henkern mit ungestüme Gewalt entkleidet wird. Das von den Geißeln zerrissene Fleisch hatte sich fest an sein Unterkleid geheftet, und so wurde mit diesem Kleide zugleich auch die Haut abgerissen. Trage Mitleid mit deinem Heilande und sprich:

Mein unschuldiger Jesus, durch das Verdienst der Schmerzen, die du damals ausgestanden hast, gib mir die Kraft, mich von aller Anhänglichkeit an irdische Dinge loszureißen und alle meine Liebe dir zu schenken, der du so sehr meine Liebe verdienst.

Ich liebe dich, o Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Elfte Station

Jesus wird ans Kreuz genagelt

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus auf das Kreuz geworfen, seine Hände ausbreitet und dem ewigen Vater sein Leben für unser Heil zum Opfer bringt. Die grausamen Henker nageln ihn ans Kreuz, ziehen es sodann in die Höhe und lassen ihn an diesem schmachvollen Holze eines schmerzvollen Todes sterben.

Mein verachteter Jesus, hefte mein Herz an deine Füße, damit es stets dort bleibe, um dich zu lieben und dich nie wieder zu verlassen.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, um zu sterben, * Gehst du hin aus Lieb' zu mir, * Mir das Leben zu erwerben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Zwölfte Station

Jesus stirbt am Kreuze

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie dein Jesus nach dreistündigem Todeskampfe am Kreuze endlich, von Schmerzen verzehrt, seinen Körper sinken lässt, das Haupt neigt und stirbt.

Oh für mich gestorbener Jesus, ich küsse mit tiefer Rührung das Kreuz, an dem du für mich gestorben bist. Ich hätte zur Strafe für meine Sünden verdient, eines unglückseligen Todes zu sterben, aber dein Tod ist meine Hoffnung. Durch die Verdienste deines Todes gib mir die Gnade, dass ich bei meinem Tode deine heiligen Füße umfasse und von Liebe zu dir brenne. In deine Hände befehle ich meine Seele.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mach mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, schon gestorben * Bist du nun aus Lieb' zu mir, * Hast das Leben mir erworben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Dreizehnte Station

Jesus wird vom Kreuze herabgenommen

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie zwei Jünger des Herrn, Josef und Nikodemus, ihn nach seinem Tode vom Kreuze herabnahmen und in die Arme seiner tiefbetrübteten Mutter legten, die ihn mit Zärtlichkeit empfing und an ihr Herz drückte.

Schmerzhaftes Mutter, aus Liebe zu deinem göttlichen Sohne nimm mich zu deinem Diener an und bitte ihn für mich. Und du, mein Erlöser, der du für mich den Tod erlitten hast, nimm mich unter die Zahl der dich liebenden Seelen auf, denn ich verlange nur dich und nichts außer dir.

Ich liebe dich, oh Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, dass du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, schon gestorben * Bist du nun aus Lieb' zu mir, * Hast das Leben mir erworben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.

Vierzehnte Station
Jesus wird ins Grab gelegt

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie die Jünger, von Maria begleitet, den Leichnam Jesu zum Grabe trugen, wo seine heiligste Mutter ihn mit eigenen Händen zurechtlegte. Dann verschlossen sie das Grab und alle gingen davon.

Mein im Grabe ruhender Jesus, ich küsse diesen Stein, der dein Grab verschließt; aber nach drei Tagen bist du wieder auferstanden. Ich bitte dich durch deine Auferstehung, lass auch mich am jüngsten Tage glorreich mit dir auferstehen, um für immer mit dir im Himmel vereinigt zu sein und dich die ganze Ewigkeit hindurch zu loben und zu lieben.

Ich liebe dich, o Jesus, meine Liebe; ich liebe dich mehr als mich selbst; es reuet mich von Herzen, dich beleidigt zu haben; lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von dir trenne. Gib, dass ich dich immer liebe, dann mache mit mir, was dir gefällt; ich nehme alles an, was du über mich verfügen willst.

Vater Unser. Gegrüßet seist du Maria. Ehre sei dem Vater.

Süßer Jesus, schon gestorben * Bist du nun aus Lieb' zu mir, * Hast das Leben mir erworben; * Lass mich sterben, Herr, mit dir.